Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Was kennzeichnet einen 'netzlosen Gasballon' im Gegensatz zu einem Netzballon?

a) Er hat keine Reißbahn.

b) Er wird nur mit Heißluft betrieben.

c) Er ist ausschließlich für Fesselaufstiege zugelassen.

d) Die Traglast des Korbes wird nicht durch ein übergeworfenes Netz, sondern durch integrierte Lastgurte (Load Tapes) direkt auf das verstärkte Hüllenmaterial (oft synthetisches Gewebe) übertragen.

02. Was ist eine "Isothermie"?

a) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt

b) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt

c) Eine Atmosphärenschicht, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt

d) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten

03. Wie wird das Verhältnis der jeweiligen Luftdrücke in verschiedenen Höhen bezeichnet?

a) Höhenwert

b) Druckzahl

c) Höhenzahl

d) Höhenverhältnis

04. Welche Faktoren können die Obergrenze einer Quellwolke beeinflussen?

a) Eine Inversionsschicht

b) Die relative Feuchtigkeit

c) Die absolute Luftfeuchtigkeit

d) Der Spread

05. Was ist ein Zeichen zunehmender Arbeitsbelastung?

a) Vergessen von Prüfpunkten, verspätete Reaktionen und eingeschränkte Wahrnehmung.

b) Breitere Aufmerksamkeit.

c) Zuverlässig bessere Kommunikation.

d) Automatisch bessere Planung.

06. Welche Aufgabe hat eine Erdungsleitung?

a) Erzeugung von Ballast.
b) Heben des Korbs.
c) Ableitung elektrostatischer Ladung während Füllung und Handhabung.
d) Anzeige der Flughöhe.

07. Was ist beim Durchfahren unterschiedlicher Höhenbänder zu erwarten?

a) Der Wind bleibt immer gleich.
b) Der Ballon fährt nach Kompasskurs.
c) Die Karte dreht sich.
d) Richtung und Geschwindigkeit können sich durch Windscherung ändern.

08. Wie nennt man den permanenten Prozess, die fortlaufende Flugsituation zu überwachen?

a) Situatives Denken (situational thinking)
b) Konstante Flugüberwachung (constant flight check)
c) Vorausschauendes Prüfverfahren (anticipatory check procedure)
d) Situative Aufmerksamkeit (situational awareness)

09. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 20 Längengrade weitergewandert ist?

a) 1:20 h
b) 1:00 h
c) 0:40 h
d) 0:20 h

10. Welche Kleidung ist bei Gasballonfahrten mit Wasserstoff besonders sinnvoll?

a) Seide und Nylon bevorzugt.
b) Kleidung mit Funkenbildung.
c) Naturfasern bzw. antistatische Kleidung ohne leicht aufladbare Kunstfasern.
d) Offene Kunststofffolien.

11. Welche Aussage zu Heliumflaschen bzw. Gasversorgung ist richtig?

a) Alle Anschlüsse sind beliebig kompatibel.

b) Druck spielt keine Rolle.

c) Flaschen dürfen ungesichert umfallen.

d) Druck, Anschlüsse und Handhabung müssen sicher und geeignet sein.

12. Welche Information liefert eine ICAO-Karte für Ballonfahrer?

a) Lufträume, Flugplätze, Hindernisse, Funknavigation und topografische Orientierung.

b) Nur Straßen.

c) Nur IFR-Strecken.

d) Nur Wetterfronten.

13. Welche Aufgabe hat die Reißbahn am Gasballon?

a) Erhöhung der Tragkraft.

b) Schnelles Entleeren der Hülle nach der Landung bzw. in besonderen Verfahren.

c) Messung der Gastemperatur.

d) Ersatz für das Schlepptau.

14. Wer ist rechtlich als 'Pilot in Command' (PIC) auf einem Ballonflug verantwortlich?

a) Der Halter des Ballons.

b) Der verantwortliche Pilot, der vor der Fahrt bestimmt wurde, unabhängig davon, wer den Ballon gerade steuert.

c) Der älteste Pilot an Bord.

d) Der Flugleiter am Startplatz.

15. Welche Klasse von Luftraum existiert in Deutschland für Sichtflüge (VFR) NICHT?

a) Luftraum C.

b) Luftraum D.

c) Luftraum E.

d) Luftraum A.

16. Warum ist der Füllansatz (Appendage) an der Unterseite der Gasballonhülle während der Fahrt meist offen oder nur locker verschlossen?

a) Er fungiert als Sicherheitsventil, durch das überschüssiges Gas bei Ausdehnung (z.B. durch Erwärmung oder Höhengewinn) entweichen kann, um ein Platzen der Hülle zu verhindern.

b) Um Regenwasser abfließen zu lassen.

c) Um frische Atemluft für die Piloten anzusaugen.

d) Damit die Schlepptau-Leine hindurchgeführt werden kann.

17. Was bedeutet eine Serie von grünen Lichtblitzen (Flashing Green) aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug am Boden?

a) Stopp!

b) Rollfreigabe (Cleared to taxi).

c) Startfreigabe (Cleared for take-off).

d) Sofort die Bahn räumen.

18. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 6 cm lange Distanz in 9 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 4 cm entfernt liegt?

a) 6 min.

b) 18 min.

c) 9 min.

d) 12 min.

19. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

b) Die Übermittlung ist schwer verständlich

c) Die Übermittlung ist unverständlich

d) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

20. Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?

a) Scirocco

b) Föhn

c) Bora

d) Mistral

21. Welche Aussage zu Bestätigungsfehlern ist richtig?

a) Widersprechende Informationen werden immer bevorzugt.
b) Informationen können passend zur eigenen Erwartung interpretiert werden.
c) Sie treten nur bei Anfängern auf.
d) Sie betreffen Wetterentscheidungen nicht.

22. Warum ist ein kontrollierter Füllvorgang wichtig?

a) Er ersetzt die Wetterprüfung.
b) Füllgrad, Erdung, Gasführung und Helfersicherheit bestimmen die sichere Startvorbereitung.
c) Er macht Ballast unnötig.
d) Er erhöht die Versicherungsdeckung.

23. Welche Wirkung kann Sauerstoffmangel auf die Nachtsicht haben?

a) Die Nachtsicht verbessert sich.
b) Nur das Hören wird beeinflusst.
c) Die Wahrnehmungsleistung und Nachtsicht können sich verschlechtern.
d) Die Wirkung tritt nur im Weltraum auf.

24. Was ist die Mindestlänge des Schlepptaues eines Gasballons?

a) 20 m
b) 100 m
c) 30 m
d) 50 m

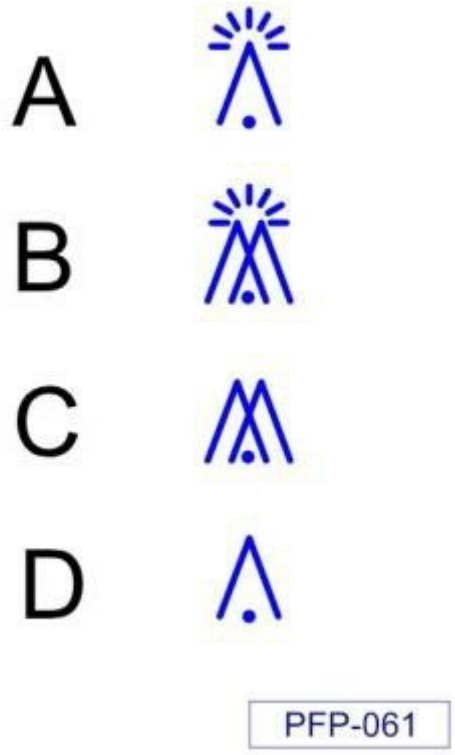
25. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

a) QNH
b) QTE
c) QNE
d) QFE

26. Welche Planung ist vor dem Einflug in kontrollierten Luftraum erforderlich?

a) Nur ein Foto des Luftraums.
b) Freigabe, Funk, Transponderanforderungen und Alternativen müssen berücksichtigt werden.
c) Keine Planung bei Ballonen.
d) Nur die Korbmasse.

27. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-061). Welches Symbol stellt nach ICAO eine Gruppe unbefeuerter Hindernisse dar?



PFP-061

a) B
b) C
c) A
d) D

28. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse C in FL125 beträgt...

a) 1.500 m.

b) 3.000 m.

c) 5.000 m.

d) 8.000 m.

29. Die gemessenen Druckverhältnisse für MSL und die zugehörigen Frontensysteme werden dargestellt in der...

a) Windkarte.

b) Höhen-Analysekarte.

c) Bodenwetterkarte.

d) Significant Weather Chart (SWC).

30. Ein Luftfahrzeug legt 100 km in 56 Minuten zurück. Wie groß ist die Geschwindigkeit über Grund?

a) 93 kt.

b) 107 km/h.

c) 198 kt.

d) 58 km/h.

31. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

a) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort

b) Windstärke und Tropopausenhöhe

c) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke

d) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion

32. Welche Maßnahme unterstützt das Situationsbewusstsein bei einer Ballonfahrt?

a) Nur auf die Höhe achten.

b) Luftraumgrenzen erst beim Sinken prüfen.

c) Passagiere entscheiden lassen.

d) Position, Höhe, Windentwicklung, Luftraum und Landemöglichkeiten fortlaufend überprüfen.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

33. Welche Aufgabe hat das Ventil am oberen Pol eines Gasballons?

a) Kontrolliertes Ablassen von Traggas.
b) Erzeugen von Traggas.
c) Messen der Windrichtung.
d) Trocknen des Ballasts.

34. Welche Aussage zur Masse des Traggases ist richtig?

a) Traggas ist masselos.
b) Nur Wasserstoff hat Masse.
c) Masse spielt beim Auftrieb keine Rolle.
d) Auch Traggas hat Masse und geht in die Gesamtmasse ein.

35. Welche Aufgabe hat der Füllansatz?

a) Er ersetzt den Korb.
b) Er misst die Höhe.
c) Er ermöglicht Füllen und Druckausgleich des Traggases.
d) Er dient als Funkantenne.

36. Wie lange ist das flugmedizinische Tauglichkeitszeugnis (LAPL-Medical) für einen BPL-Inhaber unter 40 Jahren gültig?

a) 12 Monate.
b) 24 Monate.
c) Unbegrenzt.
d) 60 Monate.

37. Unter welchen Bedingungen ist ein Flug ein "Sichtflug"?

a) Wenn die Flugsicht mehr als 5 km beträgt
b) Wenn die Flugsicht mehr als 8 km beträgt
c) Wenn der Flug nach Sichtflugregeln durchgeführt wird
d) Wenn der Flug in Sichtflugwetterbedingungen stattfindet

38. Welche Gefahr besteht bei Hitze und Sonneneinstrahlung im Ballonkorb?

a) Hitze und Flüssigkeitsverlust können Leistungsfähigkeit und Konzentration verringern.

b) Hitze verbessert die Reaktion.

c) Flüssigkeitsbedarf sinkt durch geringe Aktivität.

d) Sonneneinstrahlung betrifft nur die Hülle.

39. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

a) Eins Sechs Zwo Null

b) Zwo Null

c) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null

d) Sechzehn Uhr Zwanzig

40. Warum ist die Hüllendichtheit wichtig?

a) Gasverlust erhöht die Tragkraft.

b) Dichtheit betrifft nur den Korb.

c) Gasverlust verringert Tragkraft und Fahrtreserven.

d) Dichtheit ist bei Helium unwichtig.

41. Welche Regel gilt für das Rauchen an Bord oder in unmittelbarer Nähe eines Gasballons?

a) Rauchen ist nur über 3.000 ft erlaubt.

b) Es ist nur erlaubt, wenn Helium statt Wasserstoff verwendet wird.

c) Rauchen ist im Korb und in unmittelbarer Nähe des Ballons (insbesondere beim Aufrüsten mit Wasserstoff) aufgrund extremer Brand- und Explosionsgefahr strengstens verboten.

d) Es liegt im Ermessen des verantwortlichen Piloten.

42. Was besagt die Regel bezüglich psychoaktiver Substanzen (Alkohol, Drogen) für Besatzungsmitglieder?

a) Alkohol ist bis 0,5 Promille erlaubt.

b) Besatzungsmitglieder dürfen keine Aufgaben wahrnehmen, wenn sie unter dem Einfluss von psychoaktiven Substanzen stehen, die die menschliche Leistung beeinträchtigen könnten (0,0 Promille Grenze bzw. absolute Fluguntüchtigkeit bei Beeinträchtigung).

c) Alkohol ist nur während des Fluges verboten, nicht davor.

d) Es gibt keine gesetzlichen Limits, nur Empfehlungen.

43. Was ist bei einer Fahrt in niedriger Höhe über landwirtschaftlichen Flächen zu beachten?

a) Tieffahrt über Tiere ist unproblematisch.

b) Tiere, Menschen, Hindernisse und Eigentum möglichst nicht gefährden oder stören.

c) Ballast darf beliebig abgeworfen werden.

d) Landeerlaubnis ist nie relevant.

44. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR?

a) TH: 194°. VAR: 004°W.

b) TH: 172°. VAR: 004°W.

c) TH: 194°. VAR: 004°E.

d) TH: 172°. VAR: 004°E.

45. Wie wird die Zuziehleine (Neck Line) verwendet?

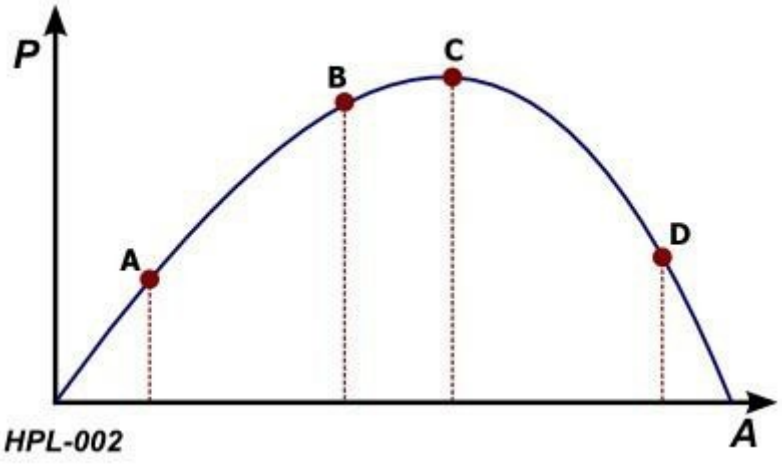
a) Sie verbindet den Korb mit dem Schlepptau.

b) Mit ihr kann der untere Füllansatz (Appendage) bei Bedarf mechanisch verschlossen oder geöffnet werden (z.B. am Boden vor dem Start, um Windeinfall zu verhindern).

c) Sie dient zum Reißen der Reißbahn.

d) Sie hält das Ventil geschlossen.

46. An welchem Punkt der Abbildung ist der Pilot überfordert? Siehe Bild (HPL-002) P: Leistung A: Erregung / Stress



a) Punkt D
b) Punkt C
c) Punkt B
d) Punkt A

47. Welche Aussage zum Flughandbuch ist richtig?

a) Es ist nur Werbung.
b) Es ersetzt die Lizenz.
c) Es ist nur für Werkstätten.
d) Es enthält Betriebsgrenzen, Verfahren, Masse- und Leistungsangaben.

48. Warum muss der Korb eines Gasballons elastisch und widerstandsfähig sein?

a) Er muss Traggas speichern.
b) Er muss magnetisch sein.
c) Er muss Landestöße aufnehmen und Personen schützen.
d) Er ersetzt das Fahrwerk.

49. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.

b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.

c) Checklisten werden erst nach der Fahrt benutzt.

d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

50. Ein Punkt auf der Erdoberfläche liegt bei 47°50'27'' nördlicher Breite. Welcher Punkt liegt genau 240 NM nördlich davon?

a) 53°50'27'' N

b) 49°50'27'' N

c) 51°50'27'' N

d) 43°50'27'' N

51. Beim Start eines Freiballons herrscht eine Windgeschwindigkeit von 3 m/s. Im zu erwartenden Flugweg stehen in einer Entfernung von 360 m Hindernisse mit 40 m Höhe. Wie hoch muss die Steigrate sein, um die Hindernisse mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfliegen? (Berücksichtigen Sie hierzu das Doppelte der Bodenwindgeschwindigkeit)

a) 1,5 m/s

b) 2 m/s

c) 0,5 m/s

d) 1 m/s

52. Welche Aufgabe hat der Kompass?

a) Anzeige der Luftdichte.

b) Messung der Ballastmenge.

c) Anzeige magnetischer Richtung zur Orientierung.

d) Kontrolle des Ventils.

53. Während eines Fluges in einer Luftmasse, deren Temperatur ISA entspricht, ist die angezeigte Höhe bei korrekt eingestelltem QNH...

a) Höher als die wahre Höhe.

b) Niedriger als die wahre Höhe.

c) Gleich der Standardhöhe.

d) Gleich der wahren Höhe.

54. Welche Aufgabe haben Hüllenseile oder Lastbänder?

a) Sie messen Temperatur.
b) Sie übertragen Kräfte von der Hülle zum Tragsystem.
c) Sie ersetzen den Ballast.
d) Sie dienen nur der Farbe.

55. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)
c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

56. Wie wirkt stärkerer Wind auf die Bodenfahrt eines Ballons?

a) Der Ballon bleibt ortsfest.
b) Der Ballon bewegt sich gegen den Wind.
c) Die Geschwindigkeit über Grund nimmt in Windrichtung zu.
d) Die Richtung wird durch den Korb bestimmt.

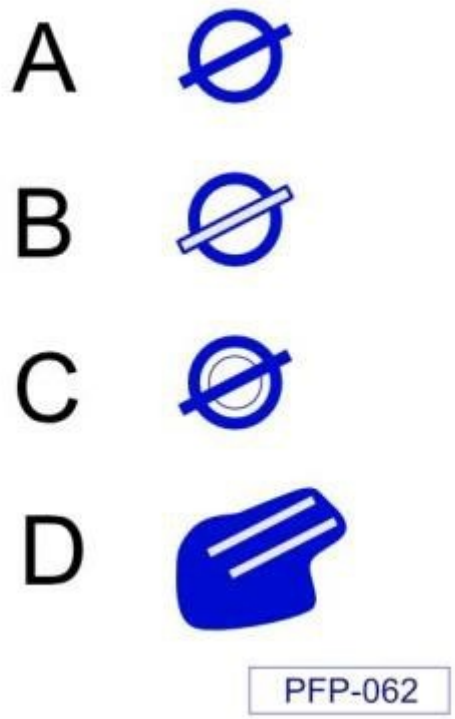
57. Ein abfangendes Luftfahrzeug dreht in einer steilen Kurve abrupt von Ihnen ab. Was bedeutet dieses Signal?

a) Landen Sie auf dem Flugplatz direkt unter Ihnen.
b) Sie können Ihren Flug fortsetzen (Proceed / You may proceed).
c) Folgen Sie mir zu einem anderen Landeplatz.
d) Schalten Sie Ihren Transponder aus.

58. Welche Werte werden durch rote Striche auf der Instrumentenskala gekennzeichnet?

a) Betriebsbereiche
b) Vorsichtsbereiche
c) Empfohlene Werte
d) Betriebsgrenzen

59. Verwenden Sie die Abbildung (PFP-062). Welches Symbol stellt nach ICAO einen zivilen Flugplatz (nicht internationaler Flughafen) mit befestigter Landebahn dar?



a) B
b) D
c) C
d) A

60. In welcher Flughöhe wird die Subskala des Höhenmessers von QNH auf 1.013 hPa umgestellt?

a) In einer Höhe von 4.000 ft
b) Bei Übersteigen der "Transition Altitude"
c) Beim Sinken unterhalb von FL 100
d) In der Entscheidungshöhe

61. Was ist bei der Wahl einer Landefläche aus navigatorischer Sicht wichtig?

a) Nur die Farbe des Feldes.
b) Erreichbarkeit, Hindernisse, Windversatz und Ausweichflächen fortlaufend beurteilen.
c) Nur die Entfernung zum Startplatz.
d) Nur die Passagierwünsche.

62. Welche Aussage zu Korbleinen ist richtig?

a) Sie sind nur dekorativ.
b) Sie dürfen beliebig geknotet werden.
c) Sie ersetzen das Ventil.
d) Sie übertragen Lasten zwischen Korb und Hülle und müssen unbeschädigt sein.

63. Ein Überlandflug wird unter Verwendung der ICAO-Karte 1: 500.000 durchgeführt. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine auf der Karte 4 cm lange Distanz in 12 min zurückgelegt wurde. Nach wie vielen weiteren Minuten ist der Überflug eines Punktes zu erwarten, der weitere 6 cm entfernt liegt?

a) 6 min.
b) 12 min.
c) 9 min.
d) 18 min.

64. Was ist bei sinkender Temperatur während der Fahrt zu erwarten?

a) Die Planung wird automatisch einfacher.
b) Die Masse des Korbs verschwindet.
c) Die Lufträume verändern sich.
d) Die Trag- und Höhenverhältnisse können sich ändern und müssen überwacht werden.

65. Wer ist verantwortlich für die Einhaltung der Mindestflughöhen (Minimum Safe Altitudes)?

a) Die Flugsicherung.
b) Ausschließlich der Pilot in Command (PIC).
c) Der Luftfahrzeughalter.
d) Der Flugleiter am Startplatz.

66. Welche Aussage zur Distanzschätzung aus der Luft ist richtig?

a) Sie ist immer exakt.
b) Sie hängt nur von der Korbgröße ab.
c) Sie kann täuschen und sollte mit Karte/GPS und bekannten Maßstäben überprüft werden.
d) Sie ist für Landungen unwichtig.

67. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

a) Squawk 4321, 131.325
b) Squawk 4321, Wilco
c) Wilco
d) Verstanden

68. Wie ändern sich Volumen, Dichte und Temperatur eines Gases bei Kompression?

a) Volumen sinkt, Dichte sinkt, Temperatur sinkt.
b) Volumen sinkt, Dichte sinkt, Temperatur steigt.
c) Volumen sinkt, Dichte steigt, Temperatur steigt.
d) Volumen steigt, Dichte sinkt, Temperatur sinkt.

69. Welche Maßnahme hilft, Missverständnisse mit Helfern zu vermeiden?

a) Spontane Zeichen ohne Briefing nutzen.
b) Klare Kommandos und Aufgaben vor Beginn des Füllens festlegen.
c) Helfer erst bei Problemen informieren.
d) Mehrere Personen gleichzeitig kommandieren lassen.

70. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

a) Hören Sie mich fünf
b) Erbitte Verständigungsprüfung
c) Wie verstehen Sie mich
d) Wie ist die Verständigung

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **D**	02: **C**	03: **C**	04: **A**
05: **A**	06: **C**	07: **D**	08: **D**
09: **A**	10: **C**	11: **D**	12: **A**
13: **B**	14: **B**	15: **D**	16: **A**
17: **B**	18: **A**	19: **C**	20: **B**
21: **B**	22: **B**	23: **C**	24: **C**
25: **D**	26: **B**	27: **B**	28: **D**
29: **C**	30: **B**	31: **C**	32: **D**
33: **A**	34: **D**	35: **C**	36: **D**
37: **C**	38: **A**	39: **A**	40: **C**
41: **C**	42: **B**	43: **B**	44: **A**
45: **B**	46: **A**	47: **D**	48: **C**
49: **D**	50: **C**	51: **A**	52: **C**
53: **D**	54: **B**	55: **C**	56: **C**
57: **B**	58: **D**	59: **D**	60: **B**
61: **B**	62: **D**	63: **D**	64: **D**
65: **B**	66: **C**	67: **A**	68: **C**
69: **B**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Gasballon Theorieprüfung auf Deutsch - Navigation

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it